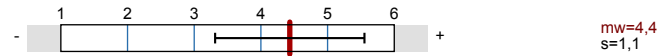


Univ.-Prof. Dr. Andrea Maurer  
 VL Gesellschaftsanalyse --- (14302680\_SoSe2018)  
 Erfasste Fragebögen = 30 von 78

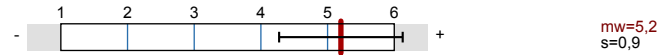


Globalwerte

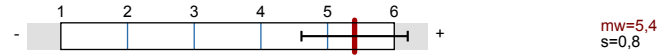
2. Wissens- und Kompetenzerwerb



3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



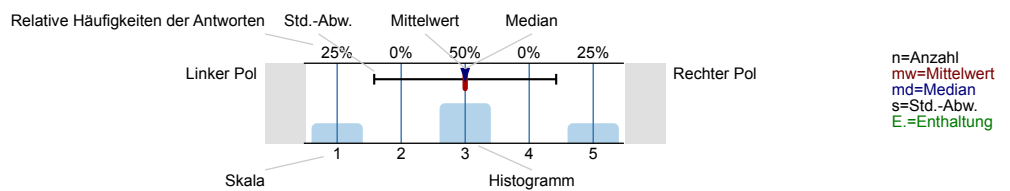
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

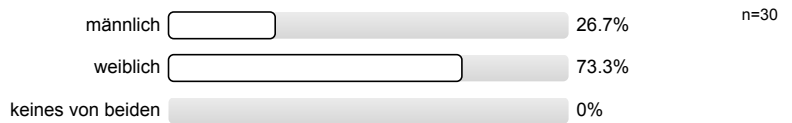
Legende

Frage text

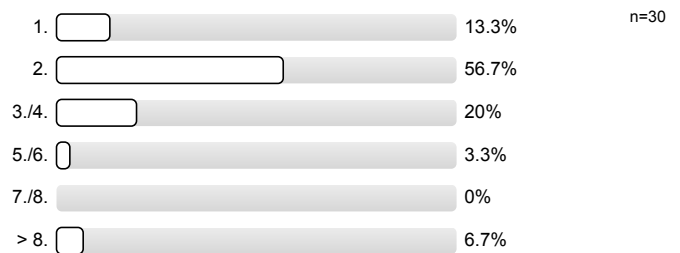


1. Allgemeine Informationen

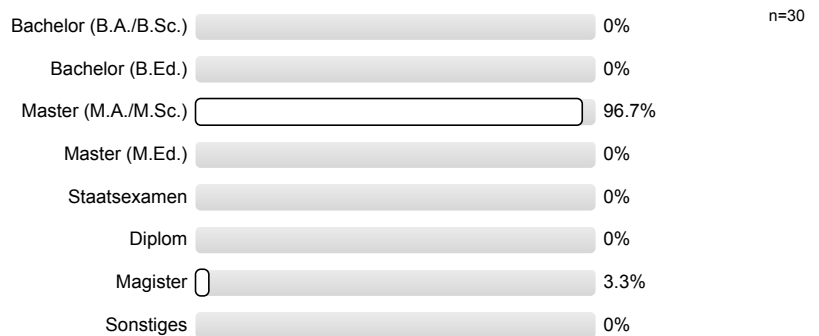
1.1) Ihr Geschlecht



1.2) Ihr Fachsemester



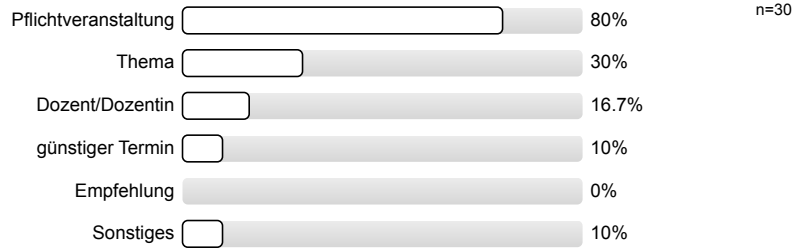
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

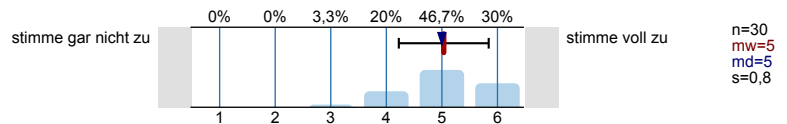


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

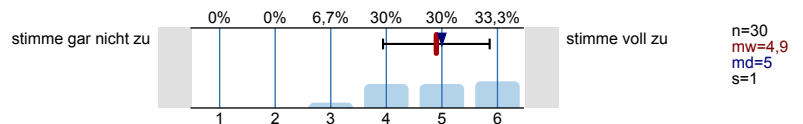


## 2. Wissens- und Kompetenzerwerb

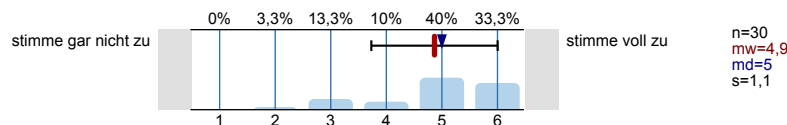
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



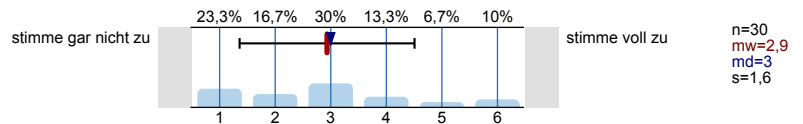
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.

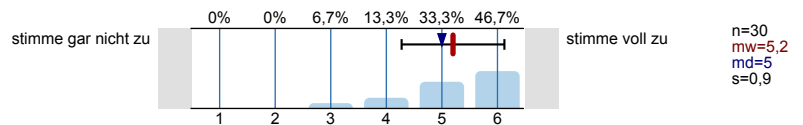


2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

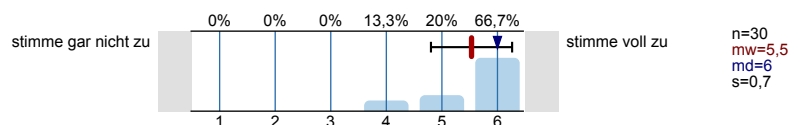


## 3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

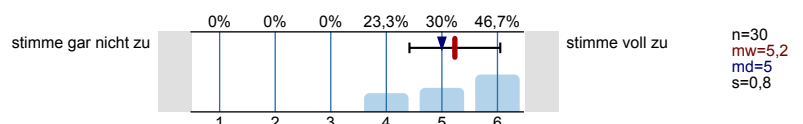
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



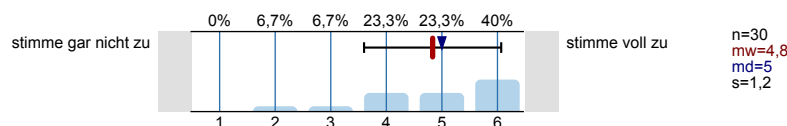
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



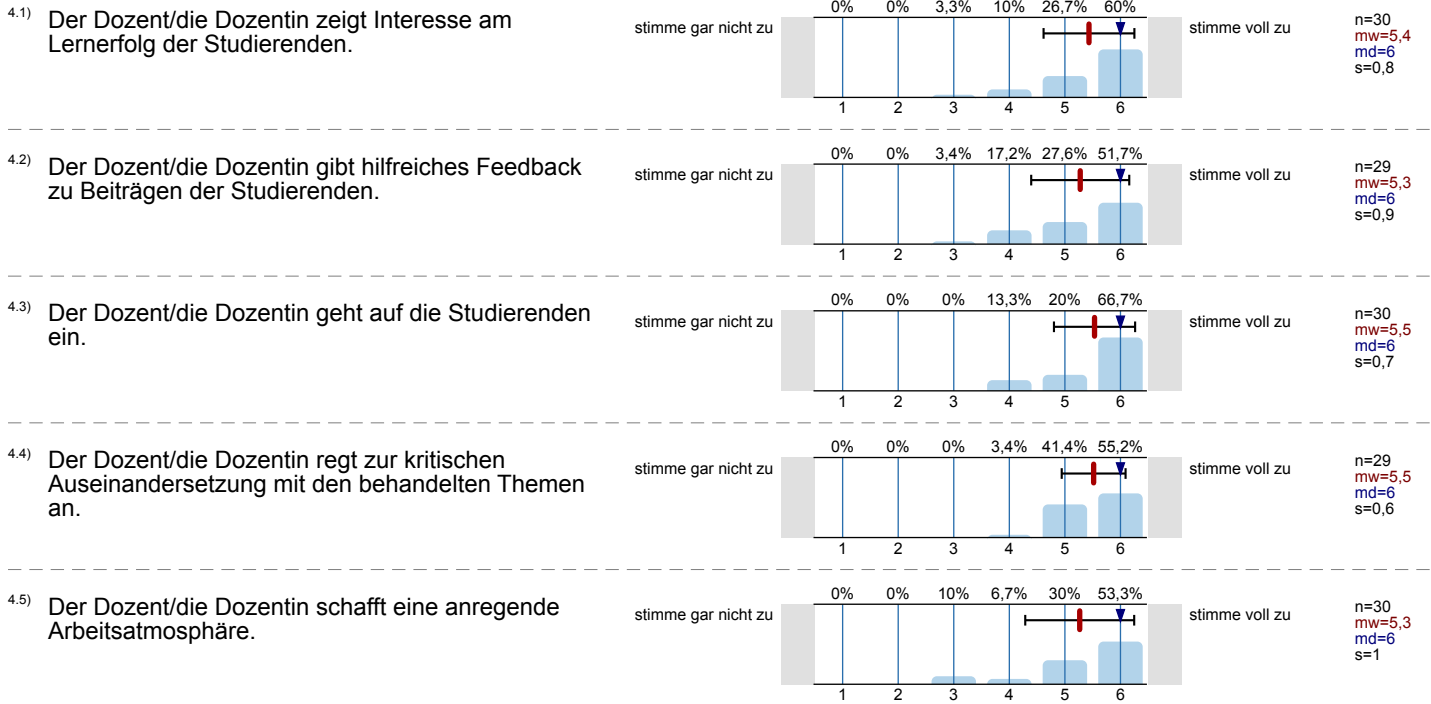
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).



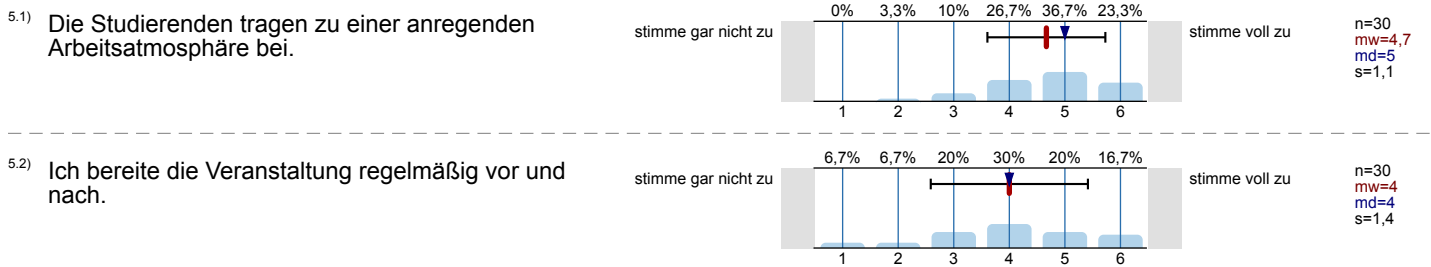
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.



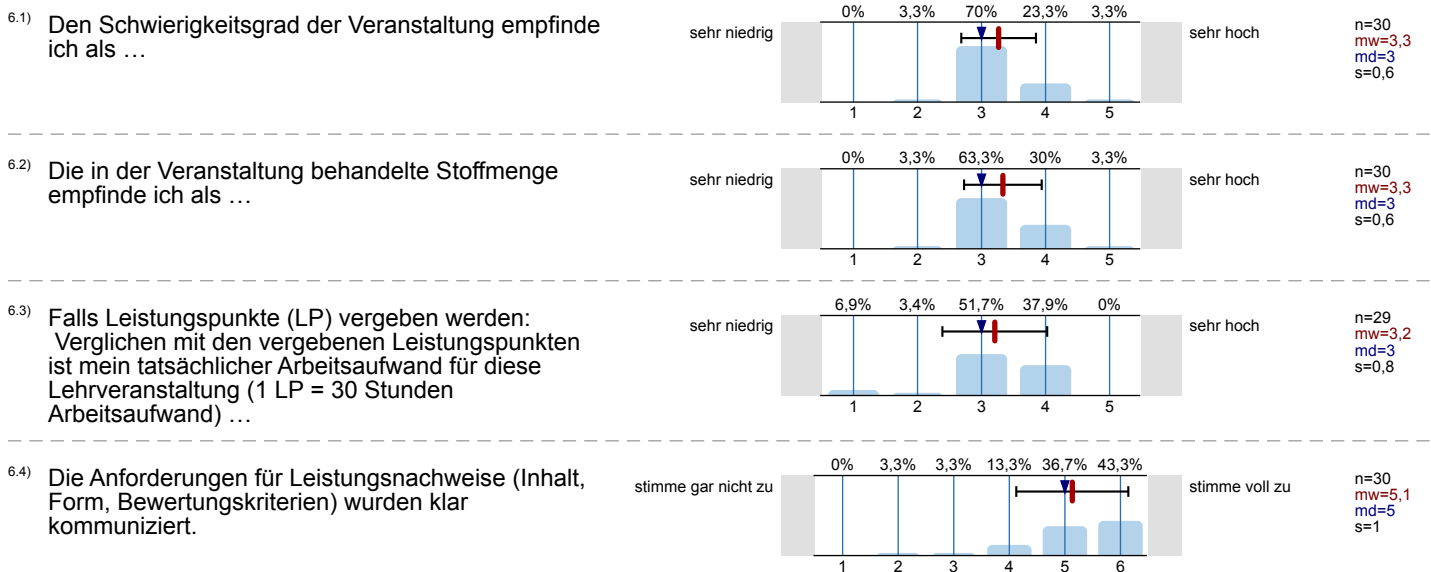
#### 4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



#### 5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

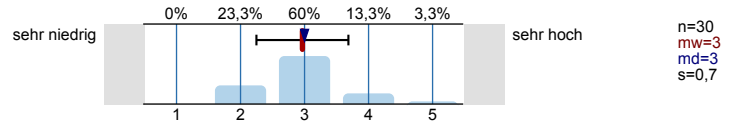


#### 6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

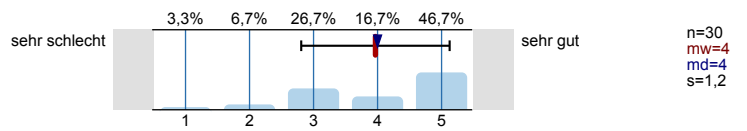


#### 7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung

7.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ...

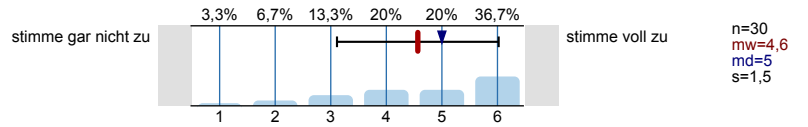


7.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ...

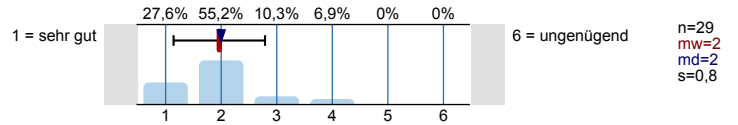


8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



8.4) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



# Profillinie

Teilbereich: LVE FB IV  
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Andrea Maurer  
 Titel der Lehrveranstaltung: VL Gesellschaftsanalyse ---  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1)	Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,0	md=5,0	s=0,8
2.2)	Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=4,9	md=5,0	s=1,0
2.3)	Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=4,9	md=5,0	s=1,1
2.4)	In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=2,9	md=3,0	s=1,6

## 3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1)	Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,2	md=5,0	s=0,9
3.2)	Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.3)	Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
3.4)	Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=4,8	md=5,0	s=1,2

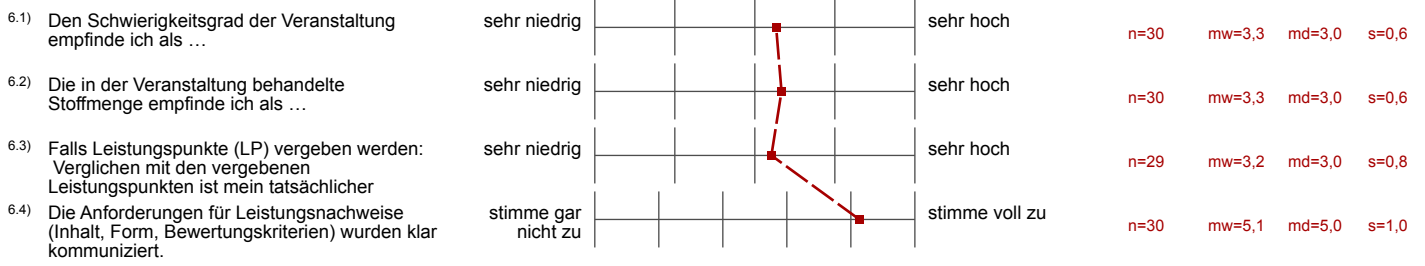
## 4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

4.1)	Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,4	md=6,0	s=0,8
4.2)	Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=29	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
4.3)	Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
4.4)	Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=29	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
4.5)	Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=5,3	md=6,0	s=1,0

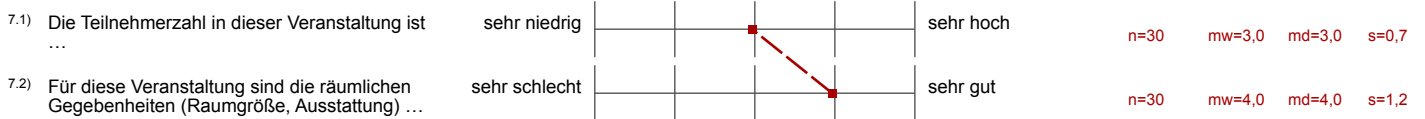
## 5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

5.1)	Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=4,7	md=5,0	s=1,1
5.2)	Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=30	mw=4,0	md=4,0	s=1,4

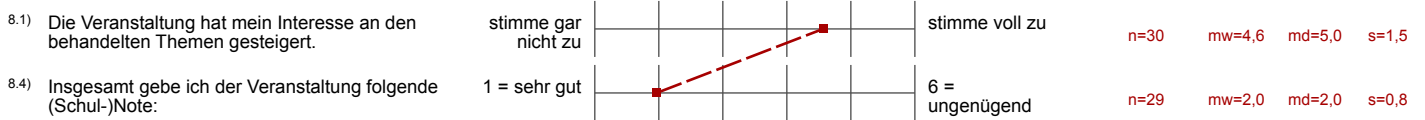
### 6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



### 7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung



### 8. Abschließende Fragen



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 8. Abschließende Fragen

8.2) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- -Sachverhalte explizit und verständlich erklärt
- -Weckt Interesse, weil Themen interessant gestaltet werden
- -große Motivation
  
- Anregende Diskussionen / Veknüpung mit bereits gelernten Inhalten
- Aufbau und Übergänge der Thematiken mit jeweiligen Soziologen und soziologischen Theorien mit der deutlichen Bewusstmachung von Erkenntnis, Sozial und Gesellschaftstheorie um eine Struktur nachvollziehen zu können.
- Der Bezug zu schon behandelten Thematiken. Darstellungen der unterschiedlichen Perspektiven und Annahmen.
- Die Aufarbeitung der Theoretiker ist für mich persönlich sehr spannend, weil ich in der Vergangenheit nur wenig mit ihnen in Kontakt gekommen bin.
- Die Diskussionsrunden nach den Referaten
- Dynamische Dozentin
- Es wurde zu Beginn jeder Sitzung immer eine kleine Wiederholung gestartet, so kam man immer gut in das neue Thema hinein. Auch die gewählten Beispiele haben das Thems gut unterstützt.
- Frau Maurer ist fachlich wie menschlich eine großartige Lehrperson, ich bin sehr dankbar diese Veranstaltung bei ihr belegt haben zu dürfen.
- Frau Maurer vermittelt den Stoff sehr anschaulich. Ihre Ausführungen und ihre Begeisterung bringt sie sehr deutlich rüber, was eine schöne Arbeitsathmosphäre schafft.
- Neue Impulse, beispielsweise zur Re-Institutionalisierung der Soziologie nach dem 2. WK
- Selbst als Psychologie-Studentin und damit Fachfremde kann ich größtenteils gut folgen.

8.3) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung?

- 2 Klausuren pro VI statt beide in einer Klausur
- Als Ausenstehender fragt man sich warum es dazu kommt das man z. B. Adam Smith einmal bei Herr Endreß und einmal bei Frau Maurer durch nimmt.
- An diesem Tag finden unsere Beranstaltungen teilweise von 8 bis 20 Uhr statt. Auch wenn dies keine Verbesserungsvorschlag zur Veranstaltung selbst ist, könnte man dies seitens der Uni verbessern.
- Aufgaben und Beispiele für Klausuren bearbeiten, damit man sich besser darauf vorbereiten kann.
- Es wirkt manchmal etwas durcheinander - etwas mehr Struktur (und inhaltliche Stichpunkte) auf den Folien und in der Vorlesung insgesamt würde ich mir wünschen.
- Inhalte des geteilten Moduls überschneiden sich nicht nur stark untereinander, sondern auch mit sehr ähnlichen Veranstaltungen im Bachelor.
- Klarer kommunizieren, was die Studierenden in der Klausur erwartet, da man in der Vorlesung viel mitschreibt und mitdenkt zu jeweiligen Folien und man dazu neigt die Übersicht über den Kernlehrstoff zu verlieren.
- Obgleich das versuchte Einbeziehen von Studenten meist herzlichst singulär ausfällt, sollte darauf nicht verzichtet werden.
- Teilweise waren die Folien etwas unstrukturiert.
- Zum Teil könnten die Präsentationsfolien etwas "selbsterklärender" sein, was das Nacharbeiten erleichtern würde.